



#### Tagungskosten:

116,50 Euro / ermäßigt 58,25 Euro im EZ  
106,00 Euro / ermäßigt 53,00 Euro im DZ

Die Tagungskosten für die Teilnahme können im Rahmen des Ehrenamtsgesetzes (802) erstattet werden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Teilnahme zuvor von der zuständigen Stelle genehmigt wird.

Tagungsnummer: 4407

Anmeldung bis zum 5. April 2024 an:

Mission EineWelt  
Referat Begegnung Weltweit  
Marlene Gilcher  
Hauptstraße 2  
91564 Neuendettelsau  
Tel.: 09874 9-1401  
E-Mail: [begegnung.weltweit@mission-einewelt.de](mailto:begegnung.weltweit@mission-einewelt.de)  
[www.mission-einewelt.de](http://www.mission-einewelt.de)

**Mission EineWelt**  
Hauptstraße 2  
91564 Neuendettelsau  
Telefon: 09874 9-0  
Fax: 09874 9-330

**Stadtbüro Nürnberg**  
Königstraße 64  
90402 Nürnberg  
Telefon: 0911 9-1704  
Fax: 0911 9-3170

[www.mission-einewelt.de](http://www.mission-einewelt.de)



# Arbeitskreis Papua-Neuguinea, Pazifik, Ostasien (PPO)

19./20. April 2024, Freitag und Samstag  
Mission EineWelt in Neuendettelsau



## Wege zur Ressourcen- gerechtigkeit

Pastor Krou Magob  
Gast aus Papua-Neuguinea



## Liebe Missions- und Partnerschaftsengagierte,

wir freuen uns, Pastor Krou Magob aus Papua-Neuguinea (PNG) zu unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Pastor Magob ist Lehrer am „Senior Flierl Seminary“ in Logaweng bei Finschhafen. Gebürtig ist er aus einem Dorf an der Raiküste südlich von Madang.

Dort betreibt das chinesische Konsortium Ramu NiCo Management (MCC) Limited die Basamuk Produktionsanlage für die Nickel und Kobalt schürfende Ramu Nickel Mine, die sich 135 km entfernt im bergigen Hinterland von Madang befindet. Es ist die größte chinesische Investition im ganzen Südpazifik. Seit 2012 werden dort im Tagebau in den Bergen diese beispielweise für die Batterien von Elektroautos zunehmend wichtigen Rohstoffe abgebaut. Die mit Giftstoffen belasteten Rückstände aus der Produktionsanlage werden über eine sehr kurze Rohrleitung direkt in das Meer ganz in der Nähe des Dorfes von Pastor Magob in den Pazifik geleitet. Diese in PNG noch benutzte Methode wird als „Deep Sea Tailings Placement“ (DSTP) bezeichnet.

Schon 2001 hat unsere Partnerkirche, die „Evangelical Lutheran Church of Papua New Guinea“ (ELC-PNG), eine unabhängige Studie über potentielle ökologische Schäden durch den Betrieb der damals schon geplanten Mine in Auftrag gegeben, da Teile der Produktionsanlage auf dem Land der Kirche gebaut werden sollten. Das Projekt wurde auch deshalb damals kontrovers diskutiert.

Wir fragen nach: Was ist daraus geworden? Wem nützt die Mine? Welchen Einfluss hat dieses Milliardenprojekt auf die Menschen an der Raiküste genommen?

Zudem freuen wir uns, mit Ihnen gemeinsam neue Informationen aus der ELC-PNG und der Partnerschaftsarbeit auszutauschen.

*Marlene Gilcher  
Sabine Schmidt  
Armin Raunigk  
Christoph von Seggern*

Krou Magob



Ramu Project Basamuk



## Programm

### Freitag, 19.04.2024

17.00 Uhr	Ankommen
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung & Vorstellung der Teilnehmenden
19.30 Uhr	<b>Eine Reise nach Papua-Neuguinea ins Dekanat Marawaka</b> Pfarrer Joachim Roth, Dekanat Markt Einersheim
20.15 Uhr	<b>Neuigkeiten aus der ELC-PNG</b> Pfarrer Arnim Doerfer, Länderreferat PPO
21.00 Uhr	Abendsegen Informeller Ausklang

### Samstag, 20.04.2024

7.30 Uhr	Frühstück
8.30 Uhr	Morgenandacht
8.45 Uhr	<b>PNGs Ramu Mine: Ökologische und soziale Auswirkungen für die Menschen</b> Pastor Krou Magob, Senior Flierl Seminary Rückfragen
9.45 Uhr	Kaffeepause
10.15 Uhr	<b>PNGs Ramu Mine: Wem nützt sie? Was kostet sie? Wer braucht diese Rohstoffe?</b> Eckart Garbe, Soziologe & Ökonom Rückfragen
11.00 Uhr	<b>Diskussion in Kleingruppen</b>
12.00 Uhr	Mittagessen
13.00 Uhr	Besuch im Weltladen und Führung durch die Ausstellung Gruppenarbeit
14.00 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Infos & Abschluss, Reisesegen
15.30 Uhr	

Der Arbeitskreis wird am Samstag von 8:30 – 11:00 Uhr hybrid angeboten.

